



FRIBOURG FREIBURG CHALLENGE

Gordon Bennett Cup 2016 – Das Abenteuer geht weiter

Nach dem ehrenvollen dritten Rang am Gordon Bennett Cup 2015 wagt das Team Fribourg Freiburg Challenge erneut das Abenteuer und steht an der 60. Ausgabe dieses prestigeträchtigen Wettbewerbs mit am Start. Das Team möchte das diesjährige Rennen dank der optimierten Ausrüstung gewinnen, indem es von allen Teilnehmern die grösste Entfernung in der Luft zurücklegt. Wie bereits letztes Jahr wird Fribourg Freiburg Challenge durch «4 Pfeiler der Freiburger Wirtschaft» in Partnerschaft mit dem Verein Fribourgissima Image Fribourg unterstützt.

Fribourg Freiburg Challenge stellt sich erneut der Herausforderung des prestigeträchtigen Gordon Bennett Cup, der Weltmeisterschaft im Gasballonfahren. Am 16. September 2016 steht das Team in Gladbeck, Deutschland, am Start und hofft, die grösste Distanz in der Luft zurückzulegen, gemessen als direkte Linie vom Start bis zur Landestelle, ohne Zeitlimite. 23 weitere Gasballonteam kämpfen mit um den Sieg.

Teamwork

Die zwei Ballonpiloten Laurent Sciboz und Nicolas Tièche können auf eine hoch professionelle Bodencrew zählen. Diese verfolgt den Ballon in Echtzeit und hilft ihnen, die besten Routen zu finden sowie Unwetter und weitere Gefahren zu vermeiden. Instrumente auf dem neusten Stand der Technologie, wie meteorologische Geräte und 3D-Router, dienen zur Bestimmung der Strategie, dank welcher der Ballon eine möglichst grosse Distanz zurücklegen kann. Der Kommandoposten wird wie im letzten Jahr am Sitz der Freiburger Kantonalbank (Safe Gallery) installiert.

Ziel: den Erfolg des letzten Jahres übertreffen

2015 errang Fribourg Freiburg Challenge mit 2067 zurückgelegten Kilometern einen ehrenvollen dritten Rang. Als letztem Team in der Luft war es ihm gelungen, die Spannung aufrechtzuerhalten und die Westschweiz mitfiebern zu lassen. Um diesen Erfolg zu übertreffen, zählt Fribourg Freiburg



Medienkonferenz

31. August 2016

Challenge insbesondere auf die optimierte Ausrüstung. Um seinen innovativen Ballon aus sehr leichten und widerstandsfähigen Materialien weiter zu verbessern, arbeitet das Team eng mit der Hochschule für Technik und Architektur Freiburg zusammen. Hinter den Kulissen gibt die Rennleitung den Instrumenten den letzten Schliff, um den beiden Ballonpiloten die bestmöglichen Voraussetzungen für einen Cup-Sieg zu bieten.

Fribourg Freiburg Challenge hat gegenüber 2015 neue Herausforderungen zu meistern: Der Ausgangsort liegt weiter nördlich, und das Rennen findet später im Jahr statt; die Nächte sind somit länger und die Temperaturen wahrscheinlich niedriger, was die Leistung des Gasballons beeinflussen wird. Wenn das Team zudem Richtung Norden fliegt, wird die Route wahrscheinlich mit einer anspruchsvollen Meerüberquerung verbunden sein.

Die Westschweizer Challenge

Fribourg Freiburg Challenge möchte die Bevölkerung in dieses Abenteuer einbeziehen und lässt den Innovationsgeist und Leistungswillen über die Grenzen der Romandie hinaus strahlen. Dank einer intensiven Kommunikationskampagne, insbesondere in den sozialen Netzwerken, gibt das Ballonteam allen die Möglichkeit, die Vorbereitungen sowie das Rennen mitzuverfolgen. «4 Pfeiler der Freiburger Wirtschaft» und Fribourgissima Image Fribourg fiebern ebenfalls mit dem Team mit und unterstützt es, damit Fribourg Freiburg Challenge Weltmeister wird und es damit den Kanton Freiburg über seine Grenzen hinaus strahlen lässt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

frchallenge.ch/de

www.facebook.com/frchallenge

www.twitter.com/frchallenge

www.instagram.com/frchallenge/

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: +41 26 352 54 33, communication@groupe-e.ch

«4 Pfeiler der Freiburger Wirtschaft»

Die Bezeichnung «4 Pfeiler der Freiburger Wirtschaft (4P)» steht für die Geschäftsleitungen und das Personal von vier Unternehmen, die der Freiburger Bevölkerung bestens bekannt sind: die **FKB** (Freiburger Kantonalbank), die **KGV** (Kantonale Gebäudeversicherung), **Groupe E** und **TPF** (Freiburgische Verkehrsbetriebe). Kernaufgabe des Zusammenschlusses 4P ist die Unterstützung von bedeutenden, nachhaltig ausgerichteten Projekten in verschiedenen Bereichen (Kultur, Gesundheit, Soziales, Sport usw.).